

# Kinder brauchen Schutz

## Ärztin berichtet über Ambulanz im EVK

**Lippstadt.** Im Rahmen des Patenschaftsprojektes für Kinder psychisch kranker Eltern wird für die Paten und solche, die es werden möchten, am Samstag, 11. Juni, von 10:00 – 12:00 Uhr die Kinderschutzambulanz am Ev. Krankenhaus in Lippstadt vorgestellt. Dr. Lensches, Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin, wird über diese Anlaufstelle referieren. Neben den Informationen soll die Gelegenheit zur Ansprache weiterer Paten genutzt werden. Die Gründe, warum jemand eine Patenschaft in dem Patenprojekt übernehmen könnte, seien vielfältig wie die Menschen, die sich schon in diesem Projekt engagieren, so Silvia Kampmann, Koordi-

natorin im Patenprojekt des SKM Lippstadt.

Angesprochen sind Menschen, die schon lange den Wunsch haben ein Ehrenamt zu übernehmen und sich vor Ort für ein konkretes Kind engagieren möchten; die ei-

---

### *Patenprojekt*

ne Idee unterstützen möchten, die sonst wenig Unterstützung bekommt; die dazu beitragen möchten, dass die teilnehmenden Familien nicht stigmatisiert sondern sozial eingebunden werden; die Unterstützung die sie selbst erfahren haben weitergeben

möchten und vieles mehr. Zurzeit warten mehrere Kinder im Vorschulalter auf einen verständnisvollen Paten, der einmal in der Woche mit ihnen spielt, spazieren geht, vorliest oder einfach für das Kind da ist. Bei ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit werden die Paten dauerhaft von den Koordinatorinnen begleitet und unterstützt. Interessierte sind also herzlich zu dieser Veranstaltung in den Räumlichkeiten des Sozialdienst Katholischer Männer e.V. Lippstadt in der Cappelstr. 50-52 eingeladen.

Für Rückfragen stehen Silvia Kampmann (Tel. 0176/66 12 41 63) und Marlene Keil (Tel. 0175/1 99 39 49) zur Verfügung.